



Mit Unterstützung vom
Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

BASS

Berufsausstiege in der Langzeitpflege verhindern – Arbeitsumgebung im Fokus

Dr. Sven Goebel (Gesundheitsförderung Schweiz) & Dr. Désiré Stocker (Büro BASS)
Zürcher Forum für Prävention und Gesundheitsförderung am 19.11.2018

Berufsausstiege in der Langzeitpflege verhindern – Arbeitsumgebung im Fokus



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

BASS

Agenda

- 1. Ausgangslage**
2. Analysetool FWS Job-Stress-Analysis
3. Praxisergebnisse
4. Spezialmodul Langzeitpflege
5. Lösungskonzepte
6. Ausblick

Ausgangssituation in der Pflege



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

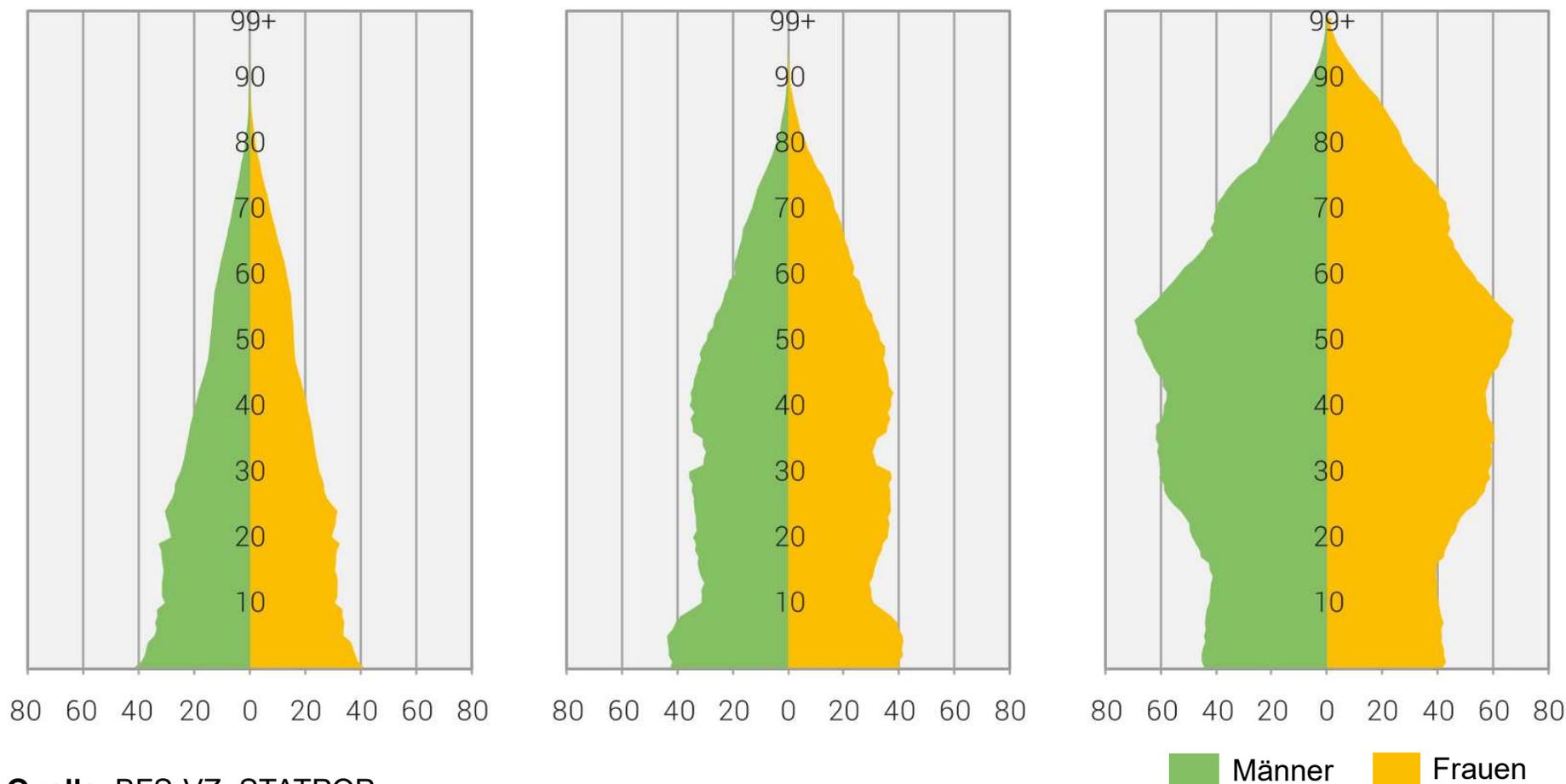
BASS

Altersaufbau der Bevölkerung

31. Dezember 1900

31. Dezember 1950

31. Dezember 2017



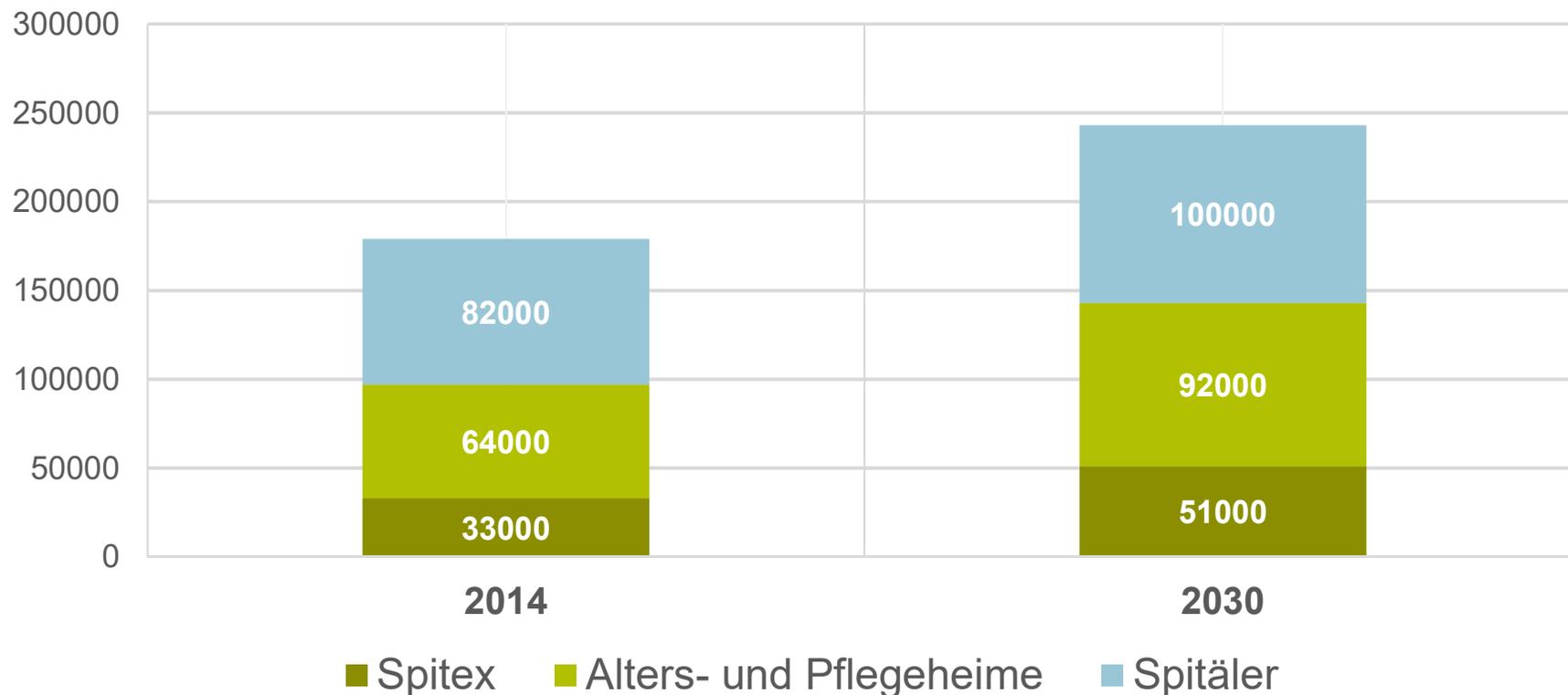
Pflegepersonal in der Schweiz



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

BASS

Zunahme des Pflegepersonalbedarfs bis 2030 um 36%!



Quelle: Merçay, C., Burla, L. & Widmer, M. (2016). Gesundheitspersonal in der Schweiz. Bestandesaufnahme und Prognosen bis 2030 (Obsan Bericht 71). Neuchâtel: Schweizerisches Gesundheitsobservatorium

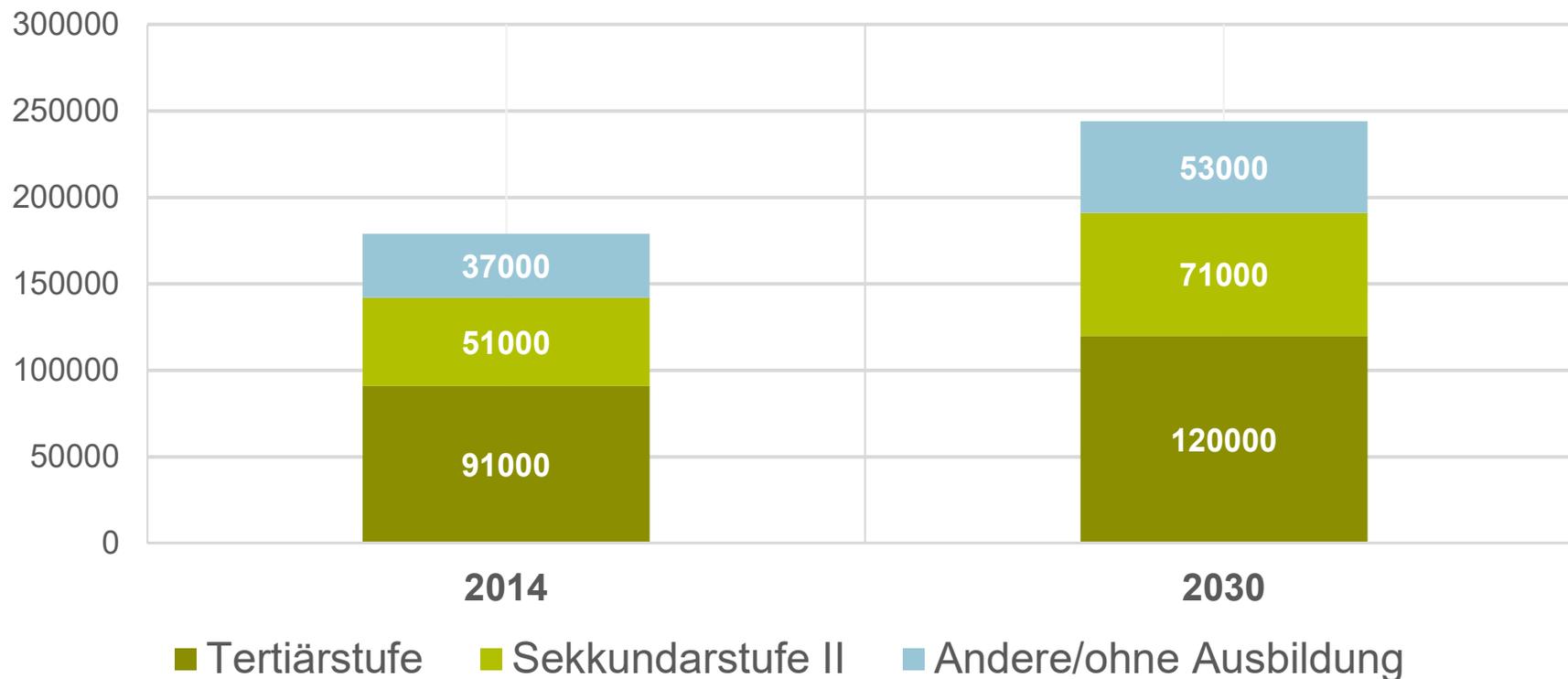
Pflegepersonal in der Schweiz



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

BASS

Zunahme des Pflegepersonalbedarfs vor allem in den niedrigen Ausbildungsstufen (+41%)!



Quelle: Merçay, C., Burla, L. & Widmer, M. (2016). Gesundheitspersonal in der Schweiz. Bestandesaufnahme und Prognosen bis 2030 (Obsan Bericht 71). Neuchâtel: Schweizerisches Gesundheitsobservatorium

Masterpläne



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

BASS

Masterplan Bildung Pflegeberufe (2010-2016)



**Erhöhung inländischer
Ausbildungsabschlüsse**

Masterplan Pflege 2.0 (2016-2022)



**Verbesserung der
Fachkräftesituation**

Masterplan Pflege 2.0 (2016-2022)



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

BASS

Verbesserung der Fachkräftesituation in der Pflege

1. Massnahmen zur Personalgewinnung in der Pflege (SBFI/WBF):

Gewinnung von Personal durch Imagekampagne und Wiedereinstiegsprogramme:

2. Massnahmen zum Personalerhalt in der Pflege (BAG/EDI):

Erhöhung der Berufsverweildauer durch Verbesserung der Arbeitsumgebung:

Massnahmen zum Personalerhalt in der Pflege (BAG/EDI)



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

BASS

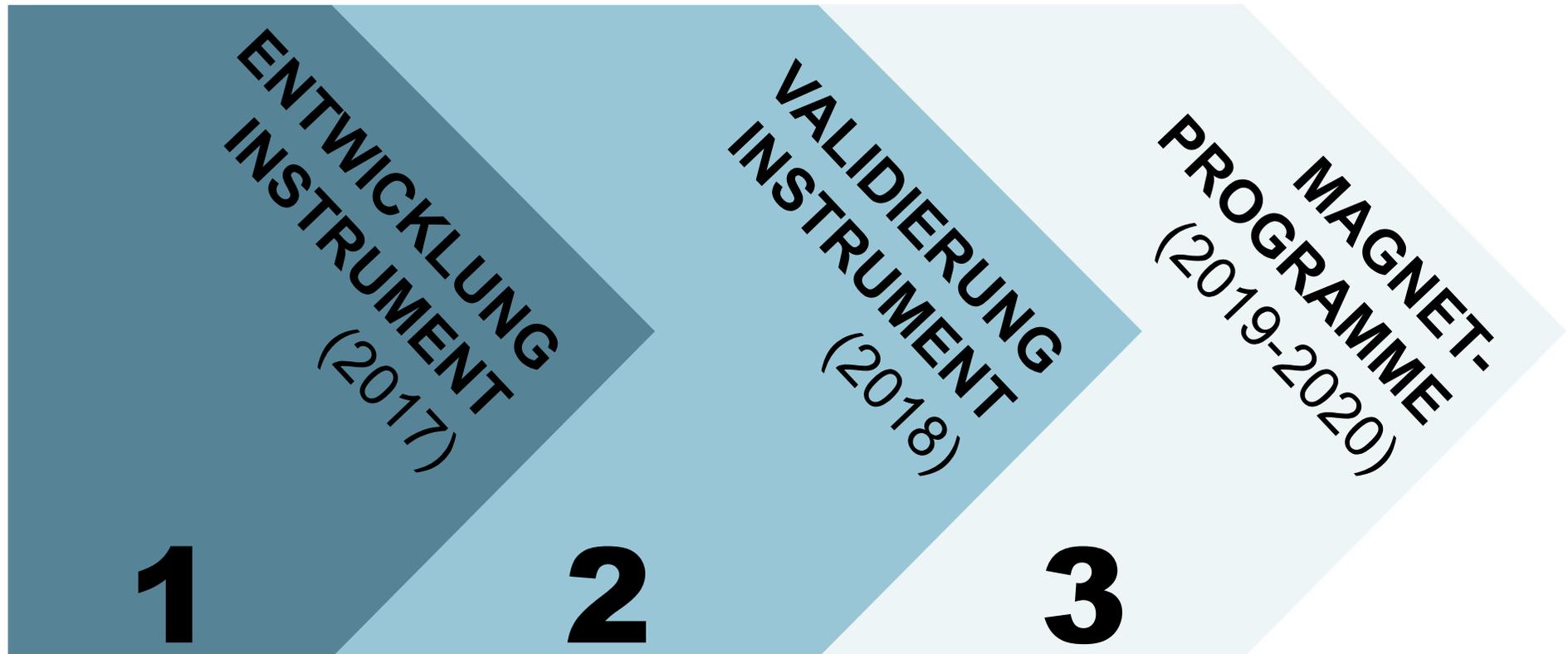
- 1. Ziel des Projektes:** Betriebe der Langzeitpflege (Alters- und Pflegeheime, Spitex) sind attraktive Arbeitgeber und können ihre Fachkräfte an sich binden (im Sinne von «Magnetbetrieben»).
- 2. Massnahme:** Betriebe der Langzeitpflege erhalten ein validiertes Instrument für eine Mitarbeitenden-Befragung. Das Instrument ermöglicht eine Standortbestimmung, wie der Betrieb im Hinblick auf zentrale Arbeitsumgebungsfaktoren aufgestellt ist und welche Massnahmen zum Personalerhalt eingeleitet werden könnten.

Ablauf Gesamtprojekt



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

BASS



Berufsausstiege in der Langzeitpflege verhindern – Arbeitsumgebung im Fokus



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

BASS

Agenda

1. Ausgangslage
- 2. Analysetool FWS Job-Stress-Analysis**
3. Praxisergebnisse
4. Spezialmodul Langzeitpflege
5. Lösungskonzepte
6. Ausblick

Branchenübergreifende Arbeitsumgebungsfaktoren



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

BASS



Friendly Work Space Job-Stress-Analysis



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

BASS

Weitere Informationen zum Befragungstool sind auf der Webseite www.fws-jobstressanalysis.ch zu finden.

Ein kurzes Video beschreibt das Tool:

<https://www.youtube.com/watch?v=V7kkRKR3nIE>

Zielgruppen: Generalisierung und Fokussierung

Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

BASS



Branchenübergreifend



Fokus Schule



Fokus Langzeitpflege

Aufbau Befragungsinstrument FWS JSA



Gesundheitsförderung Schweiz
 Promotion Santé Suisse
 Promozione Salute Svizzera

BASS

Basis (light) 29 (17) Skalen	Vertiefung 5 Themen und 19 Skalen	Schule 13 Skalen	Langzeitpflege	Optionen
Zeitdruck	Zusammenarbeit mit Kunden	Unterstützung durch die Eltern		Filterfragen
Beeinträchtigung Arbeit-Privatleben	Fairness & Wertschätzung	Störungen im Unterricht		Freie Fragen
Handlungsspielraum	Burnout	Zusammenarbeit im Team		Demografische Fragen
Arbeitsunterbrechungen	Lifedomaine Balance	Arbeitsorganisation		
und 25 weitere Skalen	Umgang mit Stress	und 9 weitere Skalen		

Berufsausstiege in der Langzeitpflege verhindern – Arbeitsumgebung im Fokus



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

BASS

Agenda

1. Ausgangslage
2. Analysetool FWS Job-Stress-Analysis
- 3. Praxisergebnisse**
4. Spezialmodul Langzeitpflege
5. Lösungskonzepte
6. Ausblick

Arbeitsumgebung in Pflegeeinrichtungen



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

BASS



Fallbeispiel 1

- **Stichprobe:** Mitarbeitenden in einem Alters- und Pflegeheim (n=117, Rücklauf 87%)
- **Zentrales Thema Ressourcen:** Bei allen Teams ist Handlungsbedarf bei den sozialen Ressourcen wie Wertschätzung, Handlungsbedarf, unterstützendes Vorgesetztenverhalten und Partizipation zu finden.
- **Einseitige körperliche Belastungen** sind in allen Abteilungen zu finden. Optimierung in diesem Bereich könnte ein «Quick-Win» sein.

Arbeitsumgebung in Pflegeeinrichtungen Fallbeispiel 1



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

BASS

Kader



- Arbeitsplatzunsicherheit
- Arbeitsresignation
- Unterstützendes Vorgesetztenverhalten
- Sozialer Stress durch Kollegen

Pflege



- Arbeitsorganisatorische Probleme
- Arbeitsplatzunsicherheit
- Ganzheitlichkeit der Aufgabe
- Psychosomatische Beschwerden
- Umgebungsbelastungen (Enge und Luft)

Hauswirtschaft



- Ungleichgewicht zwischen Anstrengung und Belohnung
- Selbstwirksamkeitserwartung
- Vielzahl an psychosomatischen Beschwerden
- Arbeitsresignation
- Allgemeiner Gesundheitszustand

Gastronomie



- Sozialer Stress durch Kollegen und Vorgesetzte
- Arbeitsbezogene depressive Verstimmung

Arbeitsumgebung in Pflegeeinrichtungen



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

BASS



Fallbeispiel 2

- **Stichprobe:** Mitarbeitenden in einem Alters- und Pflegeheim (n=119, Rücklauf 74%)
- **Ressourcen:** Die Verbesserung der Ressource **Handlungsspielraum** ist ein Thema für die gesamte Einrichtung.
- **Gesundheit und Motivation:** Hier zeigen sich bei den Mitarbeitenden **Erschöpfung** und **arbeitsbezogene Verstimmung**.
- **Gruppenunterschiede:** Sehr grosse Unterschiede zeigen sich zwischen den beiden Stockwerken der Einrichtung.

Arbeitsumgebung in Pflegeeinrichtungen

Fallbeispiel 2



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

BASS

Belastungen MA Stock 1

- 66% Zeitdruck
- 58% Beeinträchtigung Privatleben - Arbeit
- 54% Beeinträchtigung Arbeit - Privatleben
- 52% Arbeitsunterbrechungen
- 50% Soziale Stressoren (Vorgesetzte)
- 43% Qualitative Überforderung
- 41% Arbeitsorganisatorische Probleme
- 41% Ungleichgewicht zwischen Anstrengung und Belohnungen
- 39% Soziale Stressoren (Arbeitskollegen/-innen)
- 31% Arbeitsplatzunsicherheit
- 27% Unsicherheit
- 21% Umgebungsbelastungen
 - 39% Räumliche Enge
 - 34% Trockene Luft
 - 32% Blendung
 - 32% Zugluft
 - 25% Unangenehme Temperatur
 - 22% Ungünstige Beleuchtung
 - 19% Lärm
- Einseitige körperliche Belastungen**
 - 93% Einseitige körperliche Belastungen - Langes Stehen
 - 70% Einseitige körperliche Belastungen - Verdrehte oder sonst ungewöhnliche Körperhaltung
 - 3% Einseitige körperliche Belastungen - Langes Sitzen

Belastungen MA Stock 2

- 80% Soziale Stressoren (Vorgesetzte)
- 78% Zeitdruck
- 65% Beeinträchtigung Arbeit - Privatleben
- 64% Arbeitsunterbrechungen
- 63% Ungleichgewicht zwischen Anstrengung und Belohnungen
- 63% Soziale Stressoren (Arbeitskollegen/-innen)
- 50% Beeinträchtigung Privatleben - Arbeit
- 49% Qualitative Überforderung
- 49% Arbeitsplatzunsicherheit
- 48% Unsicherheit
- 45% Arbeitsorganisatorische Probleme
- 43% Umgebungsbelastungen
 - 59% Unangenehme Temperatur
 - 57% Räumliche Enge
 - 51% Trockene Luft
 - 42% Blendung
 - 36% Ungünstige Beleuchtung
 - 34% Lärm
 - 32% Zugluft
- Einseitige körperliche Belastungen**
 - 88% Einseitige körperliche Belastungen - Langes Stehen
 - 87% Einseitige körperliche Belastungen - Verdrehte oder sonst ungewöhnliche Körperhaltung
 - 5% Einseitige körperliche Belastungen - Langes Sitzen

Arbeitsumgebung in Pflegeeinrichtungen Fallbeispiel 1



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

BASS

Ressourcen MA Stock 1

- 64% Handlungsspielraum
- 45% Partizipation
- 42% Unterstützendes Vorgesetztenverhalten
- 40% Selbstwirksamkeitserwartung
- 33% Allgemeine Wertschätzung
- 32% Ganzheitlichkeit der Arbeitsaufgabe

Ressourcen MA Stock 2

- 79% Handlungsspielraum
- 68% Unterstützendes Vorgesetztenverhalten
- 64% Ganzheitlichkeit der Arbeitsaufgabe
- 64% Partizipation
- 64% Allgemeine Wertschätzung
- 56% Selbstwirksamkeitserwartung

Arbeitsumgebung in Pflegeeinrichtungen

Fallbeispiel 1



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

BASS

Gesundheit und Motivation MA Stock 1

- 70% Arbeitsbezogene depressive Verstimmungen
- 69% Erschöpfung
- 67% Schlafprobleme
- 64% Allgemeine Arbeitszufriedenheit
- 60% Negative Gefühle gegenüber der Arbeit
- 60% Arbeitsresignation
- 59% Allgemeiner Gesundheitszustand
- 58% Psychosomatische Beschwerden
- 79% Gelenk- oder Gliederschmerzen
- 70% Rücken- oder Kreuzschmerzen
- 51% Nacken- oder Schulterschmerzen
- 47% Hautprobleme/Hauterkrankungen, Juckreiz
- 45% Appetitlosigkeit, Magenbeschwerden, Verdauungsstörungen
- 45% Augenprobleme: Brennen, Rötung, Jucken, Tränen der Augen
- 42% Kopfschmerzen
- 51% Arbeitsbezogener Enthusiasmus
- 42% Emotionale Bindung zum Unternehmen
- 39% Präsentismus
- 38% Gedankliche Abgrenzung von der Arbeit

Gesundheit und Motivation MA Stock 2

- 84% Arbeitsbezogene depressive Verstimmungen
- 80% Erschöpfung
- 77% Allgemeine Arbeitszufriedenheit
- 75% Allgemeiner Gesundheitszustand
- 74% Arbeitsbezogener Enthusiasmus
- 73% Negative Gefühle gegenüber der Arbeit
- 69% Emotionale Bindung zum Unternehmen
- 69% Psychosomatische Beschwerden
- 78% Gelenk- oder Gliederschmerzen
- 66% Appetitlosigkeit, Magenbeschwerden, Verdauungsstörungen
- 65% Rücken- oder Kreuzschmerzen
- 62% Augenprobleme: Brennen, Rötung, Jucken, Tränen der Augen
- 61% Kopfschmerzen
- 57% Nacken- oder Schulterschmerzen
- 47% Hautprobleme/Hauterkrankungen, Juckreiz
- 67% Schlafprobleme
- 57% Arbeitsresignation
- 57% Gedankliche Abgrenzung von der Arbeit
- 50% Präsentismus

Berufsausstiege in der Langzeitpflege verhindern – Arbeitsumgebung im Fokus



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

BASS

Agenda

1. Ausgangslage
2. Analysetool FWS Job-Stress-Analysis
3. Praxisergebnisse
4. **Spezialmodul Langzeitpflege**
5. Lösungskonzepte
6. Ausblick

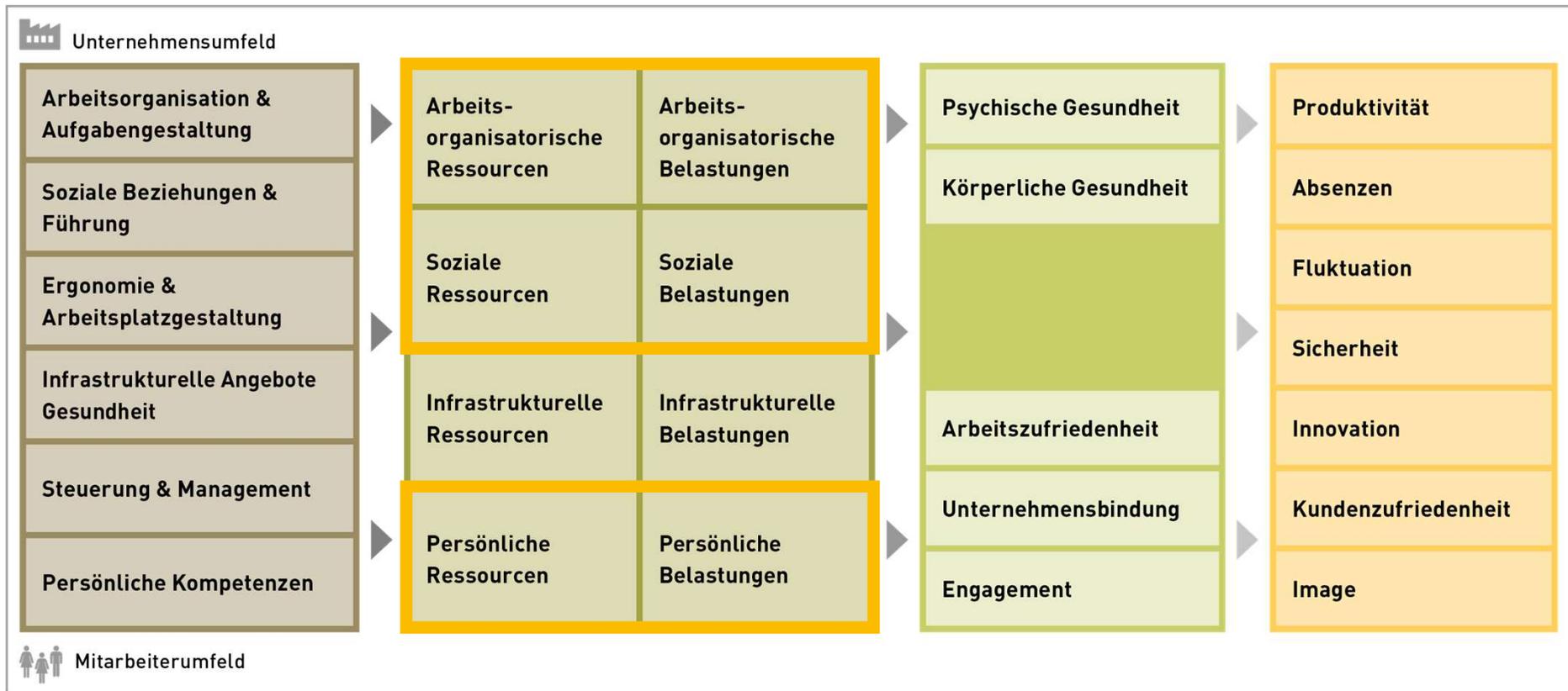
Wirkungsmodell BGM



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

BASS

Das Wirkungsmodell BGM von Gesundheitsförderung Schweiz

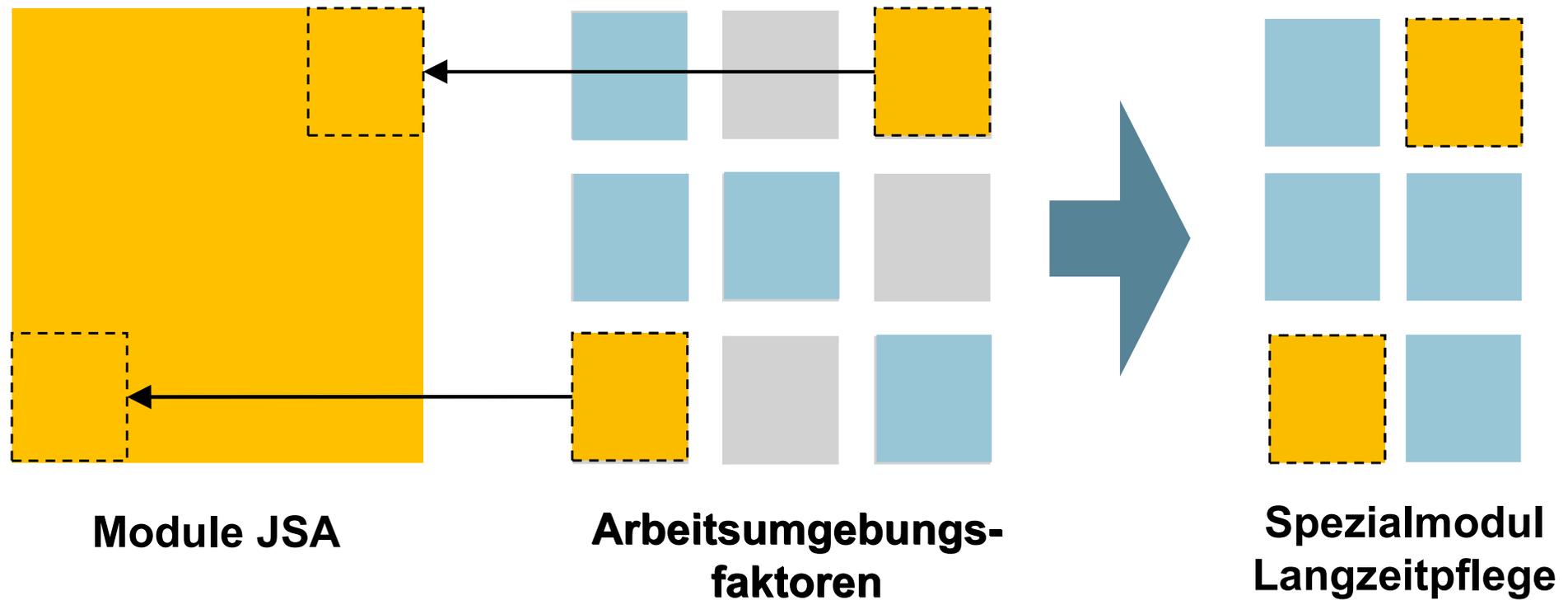


Vorgehen Entwicklung Spezialmodul Pflege



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

BASS



Arbeitsumgebung der Langzeitpflege: Ressourcen und Belastungen



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

BASS



Bereich Arbeitsorganisation mit Fokus Rahmenbedingungen

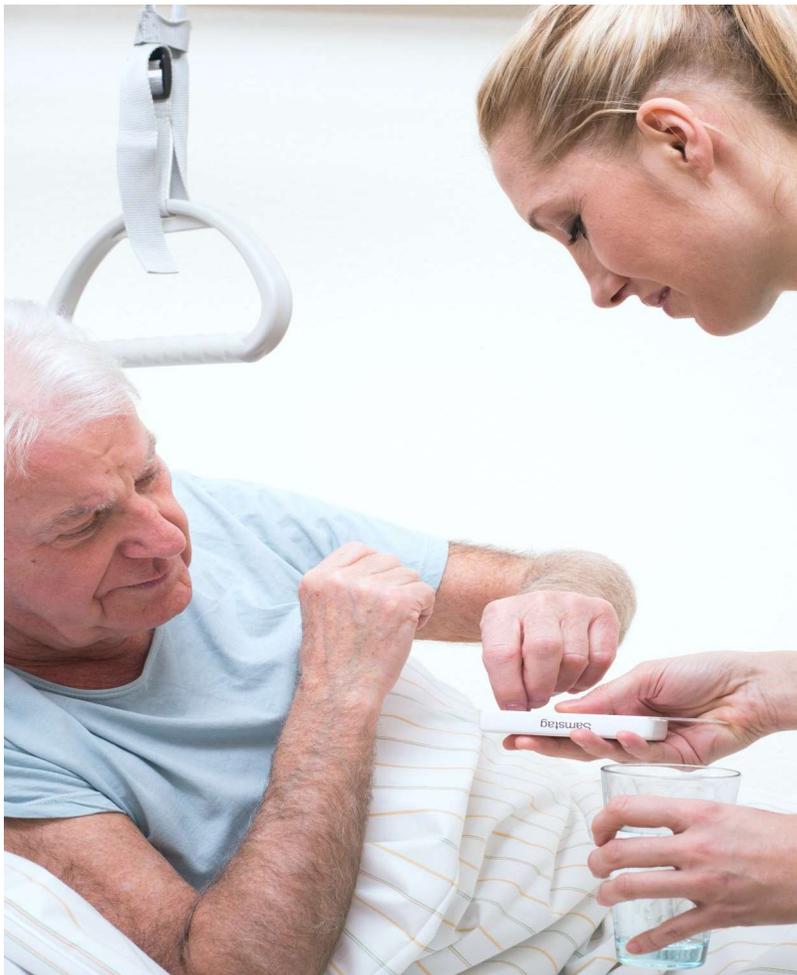
- Dienstplanung
- Entlohnung
- Personelle Ressourcen
- Schichtarbeit

Arbeitsumgebung der Langzeitpflege: Ressourcen und Belastungen



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

BASS



Bereich Arbeitsorganisation mit Fokus Arbeitsinhalte

- Interessante Tätigkeit und Abwechslungsreichtum
- Weiterbildung und Entwicklung
- Belastungsquellen
- Einschätzung der Qualität der Pflege und Betreuung
- Rationierung der Pflege

Arbeitsumgebung der Langzeitpflege: Ressourcen und Belastungen



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

BASS



Bereich Soziales

- Sicherheitsklima
- Zusammenarbeit mit Patienten und Angehörigen
- Aggressionsereignisse

Aufbau Befragungsinstrument FWS JSA



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

BASS

Basis (light) 29 (17) Skalen	Vertiefung 5 Themen und 19 Skalen	Schule 13 Skalen	Langzeitpflege 18 Skalen	Optionen
Zeitdruck	Zusammenarbeit mit Kunden	Unterstützung durch die Eltern	Dienstplan	Filterfragen
Beeinträchtigung Arbeit-Privatleben	Fairness & Wertschätzung	Störungen im Unterricht	Aggressions- ereignisse	Freie Fragen
Handlungs- spielraum	Burnout	Zusammenarbeit im Team	Weiterbildung und Entwicklung	Demografische Fragen
Arbeitsunter- brechungen	Lifedomaine Balance	Arbeits- organisation	Sicherheitsklima	
und 25 weitere Skalen	Umgang mit Stress	und 9 weitere Skalen	und 14 weitere Skalen	

Berufsausstiege in der Langzeitpflege verhindern – Arbeitsumgebung im Fokus



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

BASS

Agenda

1. Ausgangslage
2. Analysetool FWS Job-Stress-Analysis
3. Praxisergebnisse
4. Spezialmodul Langzeitpflege
- 5. Lösungskonzepte**
6. Ausblick

Lösungsansätze zur Optimierung der Arbeitsumgebung



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

BASS



Themen der Fokusgruppen- gespräche (D-CH und F-CH)

1. Lohn und Arbeitsbedingungen
2. Qualifikation, Weiterbildung und Teamzusammensetzung
3. Betriebsklima und Führung

1 Arbeitgeberattraktivität



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

BASS

- 1. Strategische Ausrichtung und Fokussierung** (z.B. auf personenzentrierte Pflege),
- 2. Spezialisierung** (z.B. Demenz)
- 3. Innovation** (z.B. Interprofessionelle Zusammenarbeit)
- 4. Antizipation neuer Bedürfnisse** (Generationenwechsel im Pflegepersonal)

2 Arbeitsorganisation



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

BASS

- 1. Rahmenbedingungen bezüglich Lohn und Anstellung:**
Handlungsspielraum der Einrichtungen (je nach Kanton) gering.
Transparenz und Lohngerechtigkeit im Betrieb sind wichtig.
- 2. Arbeitszeitgestaltung:** Unterschiedliche Weisen der Dienstplangestaltung möglich. Kurzfristige Abänderungen gemeinsam abfedern (z.B. Springerteam).
- 3. Skill-&Grad-Mix:** Kompetenzorientierte Personalstrategie und Förderung von Weiterbildung.
- 4. Arbeitsinhalte und Aufgabengestaltung:** Sinnhaftigkeit und Qualität der Arbeit zentrale Motivationsfaktoren. Rollenklarheit schaffen und Autonomie stärken. Supervision, Coaching anbieten. Wertschätzende Führung

Berufsausstiege in der Langzeitpflege verhindern – Arbeitsumgebung im Fokus



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

BASS

Agenda

1. Ausgangslage
2. Analysetool FWS Job-Stress-Analysis
3. Praxisergebnisse
4. Spezialmodul Langzeitpflege
5. Lösungskonzepte
6. **Ausblick**



- 1. Abschluss der Validierung:** Abschluss der Validierung des Spezialmoduls Langzeitpflege bis Juni 2019. Hierin enthalten ist auch der Aufbau eines Benchmarks für die Langzeitpflege.
- 2. Verfügbarkeit des Spezialmoduls:** Ab dem vierten Quartal 2019 steht das Spezialmodul bei Gesundheitsförderung Schweiz allen Langzeitpflegeeinrichtungen zur Analyse der Ressourcen, Belastungen und des Befindens zur Verfügung.



Mit Unterstützung vom

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

BASS

Vielen Dank!

Dr. Désirée Stocker
Bereichsleitung Psychische Gesundheit
desiree.stocker@buerobass.ch

Dr. Sven Goebel
Leiter Entwicklung BGM
sven.goebel@promotionsante.ch

Büro für arbeits- und sozialpolitische Studien BASS AG
Konsumstrasse 20, CH-3007 Bern
+41 31 380 60 80 Tel allgemein
www.buerobass.ch

Gesundheitsförderung Schweiz
Wankdorffallee 5, CH-3014 Bern
Tel. +41 31 350 04 04
www.promotionsante.ch